

Gebrauchsanleitung

Zur allgemeinen Beachtung

SÖCHTING OXYDATOREN erzeugen nach einem patentierten Verfahren normalen und aktivierten Sauerstoff und tragen damit wesentlich zum Wohlbefinden der Fische ihres Gewässers bei. Der aktivierte Sauerstoff baut Giftstoffe ab und verhindert bei ausreichender Dosierung Fäulnisbildung und Wassertrübung. Im Winter arbeitet er selbst unter einer geschlossenen Eisdecke zuverlässig weiter und bringt Sauerstoff bis in den Bodengrund, wo die Fische überwintern.

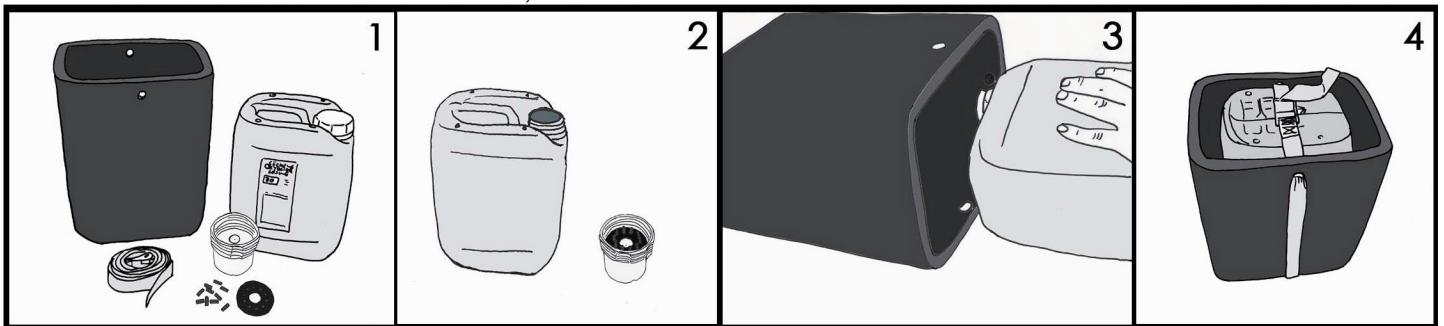
Der OXYDATOR arbeitet mit der OXYDATOR-Lösung als Sauerstoffträger und dem Katalysator als „Dosierpumpe“. Katalysatoren halten unbegrenzt und müssen nicht ersetzt werden.

Ein SÖCHTING OXYDATOR W Maxi reicht, je nach Anzahl der Katalysatoren (siehe Tabelle), für Gartenteiche bis 30.000 Liter. Bei starker Belastung des Wassers durch reichliche Fütterung, Humus- oder Laubeinschwemmung oder in größeren Teichen bewirkt er zwar ebenfalls eine große Qualitätsverbesserung, aber unter Umständen reicht dann die Dosierung nicht mehr aus, um insbesondere das Auftreten von Schweb- und Fadenalgen zu verhindern. In diesem Falle sollte ein weiteres Gerät eingesetzt werden.

Der Sauerstoffbedarf der Lebewesen in ihrem Gewässer ist umso größer, je höher die Wassertemperatur ist. Dieser Gesetzmäßigkeit trägt die Sauerstoffabgabe durch den SÖCHTING OXYDATOR Rechnung. Während eine Füllung im Winter 4-5 Monate reicht, kann in den warmen Sommermonaten bereits nach 4 Wochen (bei 10 Katalysatoren) der Behälter leer sein. Je weniger Katalysatoren im Einsatz sind – desto länger die Betriebszeit und umgekehrt. Der OXYDATOR schwimmt selbstständig an die Wasseroberfläche, wenn er wiederbefüllt werden muss.

Inbetriebnahme

1. Sie erhalten bei ihrem Händler die SÖCHTING OXYDATOR®-Lösung (5 Liter Kanister 12%). Nur mit dieser Lösung können wir den einwandfreien Betrieb eines SÖCHTING OXYDATOR®'s garantieren.
2. Stecken Sie die entsprechende Anzahl von Katalysatoren (4-10 siehe Tabelle) sorgfältig in die runde Dichtung des Verschlusses. Nun drücken Sie die Dichtung mit Katalysatoren auf der Gewindeseite in den Verschluss. Nehmen Sie den vollen Kanister (5 Liter) und entfernen Sie die Etiketten. Tauschen Sie den Verschlussdeckel gegen den speziellen Verschluss mit den eingesteckten Katalysatoren aus. Achten Sie auf festen Sitz des Verschlusses.
3. Lassen Sie den Kanister in den schräg gehaltenen Keramikbecher gleiten. Hinweis: beim Umdrehen des Kanisters wird bereits etwas Lösung austreten.
4. Ziehen Sie das Halteband durch die beiden Löcher und um den Keramikbecher herum, ziehen Sie das Halteband durch den Verschluss straff. So wird das gemeinsame Aufschwimmen des gesamten Gerätes, bei Nachfüllbedarf, erreicht. Stellen Sie nun den OXYDATOR zeitnah und aufrecht auf den Grund Ihres Gartenteiches. Im Sommer am besten in einer Tiefe zwischen 60 und 100 cm und im Winter wenn möglich an die tiefste Stelle. Er gibt nun reinen Sauerstoff an das Wasser ab, auch wenn die sehr feinen Bläschen normalerweise nicht zu sehen sind.



Erneuerung der Füllung

Ist die Füllung verbraucht, schwimmt der gesamte OXYDATOR – einschließlich Keramikbecher – an die Wasseroberfläche. Der Kanister ist vor der Entsorgung zu entleeren (Teich/Ausguss). Kontrollieren Sie die Anzahl der Katalysatoren im Verschluss. Verfahren Sie anschließend wieder entsprechend den Anweisungen in Punkt 1 – 4.

Erfolgte die letzte Füllung vor November, so sollte der Behälter vor der eigentlichen Eisbildung nochmals aufgefüllt werden. Dazu heben Sie den OXYDATOR am Halteband, z.B. mit Hilfe eines Rechens, aus dem Weiher. Damit wird eine gute Sauerstoffversorgung während des gesamten Winters gewährleistet und ein zu frühes Aufsteigen des Keramikbeckers in eine noch vorhandene Eisschicht im Frühjahr verhindert.

Anzahl der Katalysatoren	Teichvolumen in Liter mit OXYDATOR-Lösung 12 %	Betriebsdauer in Tagen bei 25°C Wassertemperatur
4	9.000 – 12.000	ca. 70
5	12.000 – 15.000	ca. 56
6	15.000 – 18.000	ca. 46
7	18.000 – 21.000	ca. 40
8	21.000 – 24.000	ca. 34
9	24.000 – 27.000	ca. 30
10	27.000 – 30.000	ca. 28

Sollten Sie eine stärker konzentrierte Lösung selbst verdünnen, nehmen Sie dazu ausschließlich destilliertes Wasser. Außerdem dürfen beim Einfüllen keine Fremdstoffe in den Behälter gelangen, da sonst die Lösung destabilisiert und unkontrolliert ausgetrieben werden könnte.

Ist der OXYDATOR aufgeschwommen, so bleibt er nur etwa 14 Tage an der Wasseroberfläche. Infolge der täglichen Temperaturschwankungen füllt er sich mit Teichwasser. Bleibt der OXYDATOR ungewöhnlich lange abgetaucht, muss er, z.B. wie oben beschrieben, aus dem Teich geholt werden. Der Kanister ist vor der Entsorgung zu entleeren (Teich/Ausguss) und durch einen neuen zu ersetzen.